

# 2040 BEGINNT JETZT: WIE ZÜCHTUNG ZUKUNFT GESTALTET

Auf den ersten Blick mag die Pflanzenzüchtung wie ein komplexes und ungreifbares Gefüge wirken: Sorten kommen und gehen, doch die immense Arbeit und Leidenschaft, die hinter jeder Neuentwicklung steckt, bleibt oft im Verborgenen. Ein Gespräch mit Dr. Jens Vaupel, dem führenden Züchter für Wintergetreide und Körnerleguminosen bei der Deutschen Saatveredelung AG (DSV), erlaubt einen spannenden Blick hinter die Kulissen und offenbart, dass Züchtung Teamarbeit auf höchstem Niveau ist.

Insgesamt sind etwa 40 Fachkräfte in Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich mit der Getreidezüchtung der DSV betraut. Allein in der Gerstenzüchtung bei der DSV in Leutewitz, nahe Meißen, arbeiten zwei Züchter, zwei Landwirtschaftlich-Technische Assistenten (LTA) und acht Saatzuchthelfer. Saisonal unterstützen darüber hinaus Schüler, Studierende und Aushilfen.

Die DSV ist ein Komplettanbieter auf dem Getreidesaatgutmarkt: Das Leistungsspektrum reicht von der Forschung und Züchtung über die Produktion, Aufbereitung und den Vertrieb von technischem Saatgut bis hin zur kompetenten Beratung vor Ort. Die Produktion von hochwertigen Z-Saatgut (Z = zertifiziert) wird klassisch vor Ort durch die VO- und UVO-Firmen\* koordiniert.

Die Züchtungsarbeit ist der Startpunkt aller Prozesse. Häufig wird sie nur auf Kreuzung und Selektion reduziert, obwohl sie weit mehr

umfasst: von Biostatistik und Markeranalytik bis hin zur Doppelhaploiden-Technologie und globalen Kooperationen. Die Entwicklung der Sorten von heute wurde bereits vor einem Jahrzehnt auf den Weg gebracht – damals noch unter ganz anderen agrarpolitischen und klimatischen Bedingungen.

Die großen Herausforderungen der Züchtung heute: die reduzierte Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln, zunehmende Klima- und Wetterextreme, neue Krankheiten und die steigenden Ansprüche an die Nachhaltigkeit der Landwirtschaft. Die Züchter und ihr Team arbeiten mit all ihrem Wissen, ihrer Kompetenz und ihrer Leidenschaft an Sorten für die Zukunft, die auch unter diesen sich weiter verändernden Bedingungen ertragssicher und ertragsstabil sind.

» **Züchtung ist der wesentliche Grundstein jeder landwirtschaftlichen Fruchtfolge.** «

Dr. Jens Vaupel

Dass die DSV heute als führender Anbieter in der mehrzeiligen Wintergersten-Vermehrung gilt, ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer strategischen Neuausrichtung, die Ende der 1990er Jahre eingeleitet wurde. Es mündete letztendlich

2007 in der Zulassung der erfolgreichen Sorte HIGHLIGHT. 2020 setzte die DSV mit der Sorte SENSATION einen bedeutenden Meilenstein für die gesamte Resistenzzüchtung: Die erste Wintergerste weltweit, die sowohl die BYDV-Resistenz (Gelbverzwergungsvirus) als auch die Resistenz gegenüber BaYMV Typ 1 + 2 + mild (Gerstengelbmosaikvirus) in sich vereint. Weitere Sorten wie ESPRIT und JULIA folgten, die Resistenzen und Leistung heute auf höchstem Niveau vereinen. Diese Erfolge sind das Ergebnis langfristig klug durchdachter, züchterisch-strategischer Entscheidungen.

Pflanzenzüchtung steht am Anfang der landwirtschaftlichen Wertschöpfung und legt die Grundlage für eine gesunde und stabile Ernährung. Sie bedeutet ständige Weiterentwicklung – mit dem Ziel, Nutzpflanzen leistungsfähiger, robuster und ressourcenschonender zu machen. Ob höhere Erträge, stärkere Resistenzen oder bessere Qualität: Züchtung treibt die Innovation direkt aufs Feld. Wer die Früchte der Zukunft ernten will, muss sie heute mit Weitblick, Fachwissen und einem starken Team im Rücken säen.

» **Die Herausforderung besteht darin, schon jetzt Sorten zu entwickeln, die auf weniger Pflanzenschutzmittel angewiesen sind, mit Klimastress umgehen können und den wachsenden Ansprüchen an Nachhaltigkeit und Ertragssicherheit genügen.** «

Dr. Jens Vaupel

\*VO = Vermehrungsorganisation  
UVO = Untervertriebsorganisation